
Aktuelle Nachrichten >>>

**Kambodscha prüft Beitritt zum Streubombenverbot**

(14.05.2016)

Laut Medienangaben untersucht das kambodschanische Verteidigungsministerium gerade die Folgen eines Beitritts für das Land. Kambodscha wurde zuletzt 2011, im Grenzkonflikt mit Thailand, von Streumunition getroffen. Bereits der Vietnamkrieg in den 1960er und 70er Jahren hat tausende nicht-explodierte Bomblets in Kambodscha hinterlassen (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)

**Einsatz von US-Streumunition im Jemen**

(11.05.2016)

Nach US-Gesetzgebung dürften die USA eigentlich keine Streumunition exportieren, die mehr als 1 Prozent Fehlerquote aufweist. Der Einsatz von US-Streumunition durch die von Saudi Arabien geführte Koalition im Jemen zeichnet jedoch ein anderes Bild: 98 Prozent der Streumunitionsoffer waren 2015 Zivilisten. [weiterlesen >>>](#)

**Nigeria: 7 Heimkehrende durch Landmine getötet**

(08.05.2016)

Laut offiziellen Angaben wurden in Nigeria sieben heimkehrende Binnenvertriebene von einer Landminenexplosion im Bundesstaat Yobe getötet. Vermutlich haben Boko Haram-Kämpfer, die zuvor Jahre lang in dem betroffenen Gebiet gelebt haben, das Gelände schwer vermint zurückgelassen (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)

**Syrien: Freiwillige müssen bei Minenräumung improvisieren**

(05.05.2016)

"Es ist absurd gefährlich", sagt James Le Mesurier, Gründer der NGO Mayday Rescue, zu den Entminungspraktiken der Freiwilligen in Syrien. Doch ihnen bleibt oft keine andere Wahl, da weder angemessenes Training, noch sicheres Material vorhanden sind. Und das in einem Land, in dem 5,1 Millionen Menschen mit der Gefahr von explosiven Kriegsresten leben müssen (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)

**Studie: Explosivwaffen töten immer mehr Menschen!**

(02.05.2016)

Die Kampagne Action on Armed Violence (AOAV) hat ihren jährlichen Bericht zu Explosivwaffen herausgegeben. Die Ergebnisse sprechen für sich: Der Einsatz von explosiven Waffen in dicht besiedelten Gebieten ist weiter angestiegen und die zivilen Opferzahlen sind 2015 um 54 Prozent höher als noch 2011. [weiterlesen >>>](#)

**Kambodscha: Minenräumung an Grenze zu Thailand muss beschleunigt werden**

(29.04.2016)

Zur Zeit des Vietnamkriegs und des darauffolgenden Bürgerkriegs wurde Kambodscha schwer mit Landminen und anderen explosiven Kriegsresten verseucht. Vor allem die Grenze zu Thailand ist stark betroffen. Laut Medienangaben haben nun in diesem Gebiet Bauarbeiten begonnen, die viele Menschen dazu zwingen in Gefahrenzonen zu ziehen (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)

**Myanmar: Zwei deutsche Touristen und ihr einheimischer Reiseführer von Landmine verletzt**

(27.04.2016)

Wie die Behörden mitteilten, wurden bei einer Wanderung nahe der Stadt Kyaukme zwei deutsche Touristen und ihr einheimischer Reiseführer bei einer Landminenexplosion verletzt und mussten im Krankenhaus behandelt werden. Myanmar zählt zu den am schwersten verminten Ländern der Welt. [weiterlesen >>>](#)

**Landminenopfer Tsegai Tewelde löst Ticket für Olympische Spiele**

(25.04.2016)

Im Alter von acht Jahren wurde Tsegai in seinem Heimatland Eritrea von einer Landmine schwer verletzt – heute läuft er Marathon auf Spitzenniveau. Nach einem langen Weg über Krieg und Asyl hat er sich nun seinen großen Traum erfüllt: die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)

**Laos: USA wollen Finanzierung von Minenräumprogrammen weiter erhöhen**

(23.04.2016)

In 16 Jahren hat die US-Regierung genauso viel Geld in Minenräumprogramme in Laos investiert wie in 3 Tage Bombardierung während des Vietnamkriegs. Erst die Obama-Regierung erhöht die Finanzierung seit einigen Jahren – nun soll es einen weiteren Schub geben: Wenn Barack Obama als erster US-Präsident im kommenden September Laos besucht (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)

**100 erreicht! Palau ratifiziert Streubombenverbot**

(20.04.2016)

Die 100 sind erreicht! Mit der Ratifizierung des Inselstaats Palau haben 100 Staaten die Konvention über ein Verbot von Streumunition in nationale Gesetze umgesetzt. Dies stellt einen Meilenstein für den im Jahr 2010 in Kraft getretenen Verbotsvertrag dar. Noch immer fehlen jedoch 19 Staaten, die die Konvention zwar unterschrieben, aber noch nicht ratifiziert haben. [weiterlesen >>>](#)

**Syrische Aktivisten berichten von erneutem Einsatz von Streumunition**

(18.04.2016)

Nach Angaben von Medien-Aktivisten hat die syrische Armee am 18. April erneut international geächtete Streumunition eingesetzt. Diesmal soll die verbotene Munition über mehreren Dörfern in der Al-Ghab Region westlich der Stadt Hama abgeworfen worden sein (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)

**Mali: 3 französische Soldaten sterben bei Landminenexplosion**



(13.04.2016)

Laut Angaben der französischen Regierung wurde das erste gepanzerte Fahrzeug eines Konvois der französischen Armee von einer Landmine getroffen. Eines der Besatzungsmitglieder war sofort tot, zwei weitere erlitten wenig später ihren Verletzungen. Dies ist die höchste Todeszahl seit Beginn des Anti-Terroreinsatzes Frankreichs in Nord-Mali 2013 (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)



Großbritannien: Forschungsteam arbeitet an hochauflösender Minensuch-Drohne

(12.04.2016)

Der erste Prototyp der Drohne wurde bereits Anfang April 2016 über dem bekannten Fußballstadion „Old Trafford“ in Manchester getestet. Der Versuch sollte zeigen, dass die Drohne mit der neuen hochauflösenden Bildtechnologie innerhalb von zwei Stunden eine Fußballfeld-große Fläche erfassen und nach Minen absuchen kann (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)



Syrien: Freiwillige Minenräumer riskieren jeden Tag ihr Leben

(10.04.2016)

„Wir tragen T-Shirts“, sagt Colonel Adeeb Ateeq mit Anspielung auf die notdürftige Ausrüstung seines freiwilligen Minenräum-Teams. Die Vereinten Nationen schätzen, dass in Syrien bis zu 5 Millionen Menschen mit explosiven Kriegsresten in ihrer direkten Umgebung leben müssen. Nachdem es wegen der prekären Situation im Land so gut wie keine internationalen Minenräumprogramme gibt, nehmen viele Bewohner die Entminung selbst in die Hand (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)



James Bond-Darsteller Daniel Craig fordert mehr Finanzierung für UN-Minenräumung

(08.04.2016)

2015 wurde der britische Schauspieler zum UN-Sonderbotschafter gegen Landminen ernannt. In einer Rede zum 04. April, dem UN-Tag zur Aufklärung über die Minengefahr, drückt Craig seine aufrichtige Bewunderung gegenüber den Mitarbeitern von UNMAS (UN Mine Action Service) aus und fordert mehr finanzielle Unterstützung für Minenräumung (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)



Kuba tritt als 99. Staat dem Streubombenverbot bei

(06.04.2016)

Diesen Schritt kündigte Kuba bereits auf der ersten Revisionskonferenz des Streubombenverbots in Dubrovnik im September 2015 an. Am 06. April 2016 setzt das Land seine Ankündigung in die Tat um. Die Anzahl der Mitgliedsstaaten der Konvention in Amerika steigt damit auf 24. Es wird vermutet, dass Kuba immer noch Streumunition lagert. [weiterlesen >>>](#)



#ClearthePitch: Fußball spielen ohne Minengefahr

(04.04.2016)

Heute, am UN-Tag zur Aufklärung über die Minengefahr, startet die Kampagne #ClearthePitch. Mit einem überraschungsgeladenen Video machen die Initiatoren darauf aufmerksam, dass nicht überall auf der Welt sorglos Fußball gespielt werden kann (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)



4. April - Internationaler Minentag

(04.04.2016)

Der 4. April ist der Internationale Tag zur Aufklärung über die Minengefahr. Weltweit finden dazu seit einigen Jahren Aktivitäten statt. Von 2012 bis 2014 zeigten Menschen weltweit im Rahmen der Kampagne "Lend your Leg - Zeig dein Bein" auf Fotos mit einem hochgeschlagenem Hosenbein ihre Solidarität mit Opfern von Minen und Streumunition. [weiterlesen >>>](#)



Zum UN-Landminentag: Immer mehr verbotene Waffen eingesetzt

(01.04.2016)

In vielen Konfliktherden auf der Welt hat der Einsatz verbotener Explosivwaffen zugenommen. Am 4. April, dem UN-Tag zur Aufklärung über die Minengefahr, ruft Handicap International dazu auf, dass Einsatz, Verkauf und Weitergabe von Minen und Streumunition einstimmig und mit Nachdruck von der internationalen Gemeinschaft verurteilt werden. [weiterlesen >>>](#)



„Unter dem Sand“: Spielfilm zur Minenthematik in Dänemark startet in deutschen Kinos

(31.03.2016)

Wussten Sie, dass Dänemark das meistvermintete Land Europas war? Deutschland verlegte im zweiten Weltkrieg Millionen von Minen an der Westküste unseres nördlichen Nachbarn. Der Film „Unter dem Sand“ greift diese Thematik nun auf und zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie sinnlos und brutal Minen sind. [weiterlesen >>>](#)



Syrien: Russische Minenräumer sollen Palmyra von Landminen des IS befreien

(30.03.2016)

Kämpfer des Islamische Staates (IS) haben scheinbar große Mengen an Minen und Sprengfallen in der UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt hinterlassen. Russland will laut Angaben russischer Medien nun Räumkommandos entsenden, um gemeinsam mit syrischen Entminern die zurückgebliebenen Landminen unschädlich zu machen. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Ein Jahr Konflikt im Jemen: Immer noch Einsatz von Streumunition

(28.03.2016)

Die von Saudi-Arabien geführten Koalitionsstreitkräfte setzen seit einem Jahr international geächtete Streumunition im Jemen ein – Teile davon kommen aus US-amerikanischer, britischer und brasilianischer Produktion. Fast alle bisher bestätigten Opfer sind Zivilisten. [weiterlesen >>>](#)



Ägypten: Minenexplosion nahe Hurghada tötet fünf Menschen und verletzt sieben weitere

(26.03.2016)

In der östlichen Wüstenregion des Landes explodiert eine Landmine und tötet oder verletzt 12 Menschen. Der Unfall ereignete sich in der Nähe des beliebten Urlaubsorts Hurghada. Vor allem in den Wüstenregionen von Ägypten liegen noch Millionen nicht explodierte Minen aus dem Zweiten Weltkrieg. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Deutsch-kolumbianisches Forschungsteam entwickelt neue Technik für Minensuche in Kolumbien

(22.03.2016)

Die Suche nach Minen und Blindgängern mit Metalldetektoren ist beschwerlich und dauert oft sehr lange. Ein Team aus Ingenieuren der Universitäten Bochum und Ilmenau arbeiten zusammen mit Partnern aus Südamerika an einer neuen auf Bodenradar basierten Technik, um die Minensuche in Kolumbien zu erleichtern. [weiterlesen >>>](#)



Türkei kündigt an 222.000 Landminen an Ost-Grenzen zu räumen

(21.03.2016)

Wie die Tageszeitung "Daily Sabah" berichtet hat der türkische Verteidigungsminister Ismet Yilmaz angekündigt, dass das Minenräumungsprogramm ab April 2016 starten wird, um die östlichen Grenzen des Landes bis 2022 von 222.000 Landminen zu befreien. Im März 2014 hat die Türkei als Vertragsstaat der Ottawa-Konvention eine Fristverlängerung für die Minenräumung zugesprochen bekommen (auf Englisch). [weiterlesen >>>](#)



Sri Lanka wird Minenverbot beitreten

(03.03.2016)

Drei Jahrzehnte bewaffneten Konflikts haben unzählige Minen auf dem asiatischen Inselstaat hinterlassen. Nun hat das sri-lankische Kabinett den Beitritt zum Verbot von Anti-Personen-Minen beschlossen. [weiterlesen >>>](#)



Laos: USA wollen Räumung von Streubomben voranbringen

(26.01.2016)

Laut CNN-Berichten planen die USA sich intensiver in Laos für die Räumung von Streubomben zu engagieren. Diese Bomben hatten sie Jahre zuvor, während des Vietnamkrieges, selbst millionenfach über dem kleinen asiatischen Land abgeworfen. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Sudan: Minenfrei bis 2019?

(24.01.2016)

Auf einer Pressekonferenz erklärte der Direktort von UNMAN (United Nations Mine Action Center), dass das afrikanische Land 2019 frei von Minen sein könnte. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Kenia: Al-Shabab Milizen verminen Camp der kenianischen Armee

(21.01.2016)

Laut offiziellen Stellen haben Al-Shabab Milizen, die sich immer wieder Kämpfe mit der kenianischen Armee leisten, offensichtlich die Gegend um ein Camp der Armee vermint. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Syrien: Landminen bedrohen und verletzen Bevölkerung der umzingelten Stadt Madaya

(20.01.2016)

Seit Monaten wird die Stadt Madaya von Truppen des syrischen Machthabers Assad und seinen Verbündeten belagert. Die humanitäre Situation ist alarmierend - hinzu kommt ein Minengürtel, der Menschen, die nach Nahrung suchen oder fliehen wollen, bedroht. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Namibia: Anti-Fahrzeug-Mine neben viel befahrener Straße entdeckt

(18.01.2016)

Im Rahmen einer Entminungsaktion wurde zufällig eine Anti-Fahrzeug-Mine entdeckt. Kurz zuvor hatten Arbeiter noch direkt in der Nähe dieser Mine Arbeiten erledigt. Die Mine stammt noch aus dem Befreiungskrieg Namibias. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Kambodscha: 28% weniger Opfer durch Landminen und explosive Kriegsreste

(17.01.2016)

Laut Angaben der nationalen Entminungsagentur CMAA starben "nur" noch 111 Menschen - im Vergleich zu 154 im Vorjahr. Auch die Zahl der Verletzten sei auf 93 von 133 gesunken. Insgesamt starben seit 1979 19.723 Menschen, 44.856 wurden verletzt. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Jemen: Streubomben-Kampagne fordert US-Präsident Obama auf, Streubomben-Einsatz zu verurteilen

(14.01.2016)

Nach dem erneuten Einsatz von Streubomben im Jemen Konflikt durch die von Saudi-Arabien geführte Koalition, fordert die CMC nun US-Präsident Obama auf, diese Einsätze zu verurteilen. [weiterlesen >>>](#)



Indien: 2 Schüler werden durch improvisierten Sprengsatz schwer verletzt

(14.01.2016)

Die zwei Schüler waren mit dem Moped auf dem Schulweg, als sie über einen improvisierten Sprengsatz fuhren, der daraufhin explodierte. Die Behörden vermuten die Naxaliten hinter dem Anschlag. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Somalia: Zwillinge sterben bei Explosion einer Landmine

(11.01.2016)

Die Zwillinge hüteten gemeinsam mit ihrem Bruder, der verletzt überlebte, Ziegen. Ein seltsamer Gegenstand erweckte die Aufmerksamkeit der Kinder. Als sie damit spielen wollten, explodierte er - mit verheerenden Folgen. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Jemen: UN Generalsekretär Ban Ki-moon besorgt über erneuten Einsatz von Streubomben

(11.01.2016)

Sowohl das UN-Hochkommissariat für Menschenrechte als auch die Organisation Human Rights Watch beschuldigten die von Saudi Arabien angeführte Koalition im Jemen erneut Streubomben eingesetzt zu haben. [weiterlesen >>>](#)



Myanmar-China: Spannungen, nachdem Chinese von Landmine verletzt wird

(07.01.2016)



China hat offiziell eine Beschwerde gegenüber Myanmar eingereicht. Zuvor war ein Chinese im Grenzgebiet von einer myanmarischen Landmine verletzt worden. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Kambodscha: Mann stirbt durch Anti-Fahrzeug-Mine

(03.01.2016)

Eines der größten Mankos des internationalen Ottawa-Vertrags ist das fehlende Verbot von Anti-Fahrzeug-Minen. Dass auch dieser Minentyp Menschen töten kann, zeigt das Beispiel Kambodscha. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Angebot von Handicap International für Kinder und Jugendliche

(01.01.2016)

Das pädagogische Team von Handicap International bietet Schulbesuche und Schulmaterial zu den Themen Landminen sowie Behinderung und Entwicklung an. [weiterlesen >>>](#)



Video-Irak: Kurdische Peshmarga verbinden Welpen, der vermutlich von Landmine verletzt wurde

(31.12.2015)

Der Irakkrieg hinterließ bereits hunderttausende von explosiven Kriegsresten. Die aktuellen Kämpfe im Norden des Landes erhöhen die Anzahl dieser Reste noch weiter. Dabei sind nicht nur die Menschen betroffen - sondern auch Tiere, wie dieser kleine Welpe, der von kurdischen Peshmerga verarztet wird. [weiterlesen >>>](#)



USA: Eine verdrehte Logik und halbe Wahrheiten sprechen für Landminen

(25.12.2015)

In einem Artikel des Daily Signals, einem Magazin der Heritage Foundation, ist ein Artikel erschienen, der dafür plädiert, dass die USA Landminen auch in Zukunft nicht verbieten - und sie sogar wieder vermehrt einsetzen. Dabei werden Wahrheiten verdreht und Fakten weggelassen. [weiterlesen >>>](#)



Südkorea: Nach Landminen-Explosion erhalten Soldaten Denkmal und Medaillen

(23.12.2015)

Im Sommer war es zu Scharmützeln zwischen Nord- und Südkorea gekommen, nachdem zwei südkoreanische Soldaten durch nordkoreanische Landminen verletzt wurden. Die zwei Soldaten erhalten nun Medaillen - und ein Ehrendenkmal. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Kolumbische Rebellen helfen dabei, ihre eigenen Minen zu räumen

(16.12.2015)

In einem Pilotprojekt räumen Farc-Rebellen gemeinsam mit Regierungsmännern Minen. Einige der Rebellen hatten früher selbst Minen verlegt. Trotz anfänglichem Misstrauen arbeiten die Teams freundschaftlich zusammen. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Philippinen: drei Menschen sterben bei Landminen-Explosion

(14.12.2015)

Zwei Soldaten und ein Zivilist starben, 14 weitere Menschen wurden zum Teil schwer verletzt, als eine Mine in der Compostela Valley Provinz hochging.



200.000 Landminen in Sri Lanka geräumt

(12.12.2015)

Laut Angaben des Halo Trust wurden in dem asiatischen Inselstaat 200.000 Minen geräumt - und dabei 90% der Flächen gesäubert. [weiterlesen >>>](#)



Video: Uefa würdigt Fußball spielende Landminen-Überlebende

(08.12.2015)

Kaum ein Land ist so mit explosiven Kriegsresten verwüstet wie Afghanistan. Entsprechend hoch sind die Opferzahlen. Viele der Überlebenden fassen durch Fußball neuen Mut. [weiterlesen >>>](#)



Finnland beendet Vernichtung sämtlicher Landminen-Bestände

(04.12.2015)

Vom 30.11 bis zum 4.12 findet in Genf die 14. Vertragsstaatenkonferenz des Minenverbots statt. Finnland erklärte in diesem Rahmen, die Landminen-Bestände bereits vor Ablauf der Frist vollständig zerstört zu haben. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Prinzessin Astrid fordert mehr Hilfe für die Opfer von Landminen

(02.12.2015)

Vom 30.11 bis zum 4.12 findet in Genf die 14. Vertragsstaatenkonferenz des Minenverbots statt. Prinzessin Astrid von Belgien nahm Teil und forderte in einer Rede mehr Unterstützung für die von Landminen betroffenen Menschen. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Landminemonitor 2015 veröffentlicht: Für eine Welt ohne Minen bleibt viel zu tun

(26.11.2015)

Am 26. November veröffentlicht die internationale Landminenkampagne den jährlichen Bericht über die weltweiten Probleme durch Landminen und über die Umsetzung des Minenverbots. [weiterlesen >>>](#)



Vernichtung der letzten deutschen Streubomben-Bestände

(25.11.2015)

In einem feierlichen Akt wurde am 25.11 nahe Berlin die letzte deutsche Streubombe zerstört – dies ist auch ein großer Erfolg des Oslo-Verbotsvertrags und der internationalen Koalition gegen Streubomben CMC, die von Handicap International mit gegründet wurde. [weiterlesen >>>](#)



Myanmar: 2 Mädchen sterben bei Explosion einer Landmine

(23.11.2015)

Ein weiteres Kind, das unverletzt überlebte, erklärte, dass die zwei Mädchen einen Gegenstand aufheben wollten, der zunächst wie eine Batterie aussah. Es handelte sich dabei vermutlich um eine selbstgebaute Mine. [weiterlesen >>>](#)



Barriere:Zonen - Leben und Überleben mit Behinderung weltweit

(23.11.2015)

Die Ausstellung „Barriere:Zonen“ portraitiert 14 Menschen, deren Schicksal ein Konflikt prägt oder bestimmt hat. Manche der Konflikte sind seit Jahrzehnten vorbei, andere fordern noch immer neue Opfer. Die Portraitierten kämpfen als Menschen mit Behinderung um ein würdiges Leben. [weiterlesen >>>](#)



Singapore Technologies Engineering stoppt die Herstellung von Streumunition

(22.11.2015)

Aufgrund häufiger Anfragen seitens der Investorengemeinschaft wird sich STE nun nicht mehr an der Entwicklung, der Produktion und dem Verkauf von Streumunition oder dafür benötigter Komponenten beteiligen. [weiterlesen >>>](#)



China-Vietnam: Minenräumung in der Grenzregion

(22.11.2015)

China hat damit begonnen, Minenfelder an der Grenze zu Vietnam zu räumen. Diese Operationen sind Teil der dritten großen Entminungsaktion Chinas seit Anfang der Neunziger Jahre. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Jemen: Huthis setzen erneut Landminen ein

(19.11.2015)

Die Huthi-Kräfte in Jemen haben laut Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch erneut Landminen eingesetzt. Dabei starben mindestens 13 Menschen im Oktober und September. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Reisetipp: Landminen-Museum in Kambodscha

(17.11.2015)

Das gibt es wohl nirgends sonst auf der Welt: Ein Museum für oder besser: gegen Landminen, dessen Einnahmen komplett an ein Kinderzentrum gehen. [weiterlesen >>>](#)



USA-Südkorea: USA unterstützen weiterhin Südkoreas Minen-Politik

(07.11.2015)

Während die USA seit einiger Zeit eine "No-Landmine-Policy" verfolgen, gilt laut offiziellen Aussagen auch weiterhin die inkonsequente Ausnahme für den Bündnispartner Südkorea. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Westsahara: Starke Regenfälle verstärken Gefahr durch Landminen

(04.11.2015)

Durch starke Regenfälle und damit verbundene Sturzbäche und Erdbeben könnten Minen und andere explosive Kriegsreste von einst markierten Gebieten in nicht markierte Gebiete verschoben werden. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



NYT-Fotoreportage: Minen und ihr Erbe in Kolumbien

(02.11.2015)

Oscar Castillo dokumentiert mit eindrucksvollen schwarz-weiß Bildern, was Minen in Kolumbien anrichten. Es trifft vor allem einen Bevölkerungsteil: die Ärmsten. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Reportage: Die Flying Stars aus Sierra Leone

(29.10.2015)

Tolle und bewegende Reportage über amputierte Menschen, die in Sierra Leone dem Zwang der Straße entfliehen wollten - und eine Fußballmannschaft gründeten. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Mali: Drei Menschen sterben bei Landminenexplosion

(27.10.2015)

Die Zivilisten waren in der Region Kidal mit dem Auto unterwegs. Bei dem Versuch sie zu retten, wurden zwei UN-Friedenswächter verletzt. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Ukraine: Trotz Gefahr durch Landminen kehren immer mehr Menschen zurück

(20.10.2015)

Immer mehr Menschen kehren in den Regionen Donetsk und Luhansk Oblasts in ihre Häuser zurück - trotz der Gefahr von Minen und anderen explosiven Kriegsresten. Erst im August waren drei Kinder schwer verletzt worden, als sie eine Mine aufhoben. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Tadschikistan: 2 Menschen sterben durch Minenexplosion

(20.10.2015)

Die zwei Menschen hatten scheinbar die Grenze zu Usbekistan überschritten und waren dort auf die Mine getreten. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Jemen: Mindestens 5 Zivilisten sterben durch Landminen



Jemen: Mindestens 5 ZivilistInnen sterben durch Landminen
(17.10.2015)

Wie von offizieller Seite nun verkündet wurde, starben bei Explosionen mit Landminen im Landesinneren mind. 5 ZivilistInnen und 12 Soldaten. Die Landminen waren angeblich von Huthi Rebellen zurückgelassen worden. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Syrien: Einsatz von neuartiger, russischer Streumunition
(11.10.2015)

Laut Berichten von Human Rights Watch wurde eine neue Art von Streumunition im Syrienkrieg eingesetzt. Die Waffe wurde am 6. Oktober nach einer Offensive russischer und syrischer Streitkräfte gefunden. Welches der beiden Länder diese Waffen einsetzte, konnte nicht geklärt werden - beide sind dem internationalen Streubombenverbot nicht beigetreten. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Indien: Waldbrände verursachen Explosionen von Landminen an der Grenze zu Pakistan
(06.10.2015)

Waldbrände, die mittlerweile unter Kontrolle gebracht wurden, brachten auf der indischen Grenzseite mehrere Landminen zum Explodieren. Menschen wurden dabei nicht verletzt. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Afghanistan: Neun ZivilistInnen durch Landminen verletzt
(01.10.2015)

Neun Menschen, darunter ein Kind, wurden im Nangarhar's Achin Distrikt zum Teil schwer verletzt, als sie mit ihrem Fahrzeug eine Mine auslösten. Getötet wurde zum Glück niemand. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Angola: In der Region Bié ist die Landminen-Situation immer noch sehr gefährlich
(30.09.2015)

Obwohl allein im August 12970 Landminen und Blindgänger in der Region geräumt wurden, gab es 2015 mindestens 5 Unfälle mit Landminen - die Beweglichkeit der Bevölkerung ist also immer noch stark eingeschränkt. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Zypern: Farmer fährt über Landmine
(29.09.2015)

Der Farmer war gerade dabei, sein Land in der Nähe der Grenze zu kultivieren, als er über eine Mine von 1974 fuhr. Er blieb zum Glück unverletzt. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Jemen: Huthis setzen offenbar Landminen aus ehemaliger DDR ein
(29.09.2015)

Die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch gibt an, dass im Juli durch vermutlich von Huthi verlegte Landminen in den Regierungsbezirken von Aden und Abyan mind. 11 Menschen starben. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Myanmar: Ein junges Mädchen kämpft für Aufklärung über die Minengefahr
(23.09.2015)

Maw Pray Mya begann mit der Aufklärung über die Minengefahr als ehrenamtliche Helferin. Heute ist sie eine der wichtigsten Teamleaderinnen einer großflächigen Umfrage in Myanmar, die herausfinden soll, wieviel die Menschen über die Gefahr in ihrem Land wissen. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Flüchtlinge in Europa: Flugblätter gegen die Minengefahr
(20.09.2015)

Die österreichische NRO GGL Austria plant die Verteilung von Flugblättern an Flüchtlinge in Griechenland, Mazedonien [weiterlesen >>>](#)



Algerien: Allein im August über 7600 Minen geräumt
(19.09.2015)

Über 10 Millionen Landminen wurden einst in dem nordafrikanischen Land verlegt. In einer ersten Phase von 1963 bis 1988 wurden über 8 Millionen Minen geräumt, in einer zweiten Phase seit 2004 wurden über 900.000 weitere Minen geräumt. Wieviele Minen aktuell vergraben sind, ist unklar. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Mosambik: Endlich frei von Minen!!
(17.09.2015)

Mosambik hat sich offiziell minenfrei erklärt. Vor vielen Jahren schien das noch undenkbar, Mosambik galt lange als eines der meistverminnten Länder der Welt. [weiterlesen >>>](#)



Ungarn: Grenzzaun könnte Flüchtlinge in kroatische Minenfelder treiben
(16.09.2015)

Auf der Suche nach Alternativen zum gesperrten Grenzübergang könnten Flüchtlinge nun den Weg von Serbien über Kroatien suchen. Doch die Grenzregion zwischen den beiden ehemaligen jugoslawischen Länder gilt als stark vermint. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Nigeria: Explosion tötet Jungen
(16.09.2015)

Die Explosion, für die vermutlich eine Landmine verantwortlich ist, tötete den jungen Hirten und drei seiner Kühe. Ausgelöst wurde die Mine von einer der Kühe. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Somalia: Schwedischer Entminungsexperte schwer verletzt
(14.09.2015)



(14.09.2015)

Der Experte war mit seinem Fahrzeug in Somalia unterwegs, als er über eine Landmine fuhr. Diese explodierte und verletzte den Mann schwer. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Ukraine: Das Einmaleins des Überlebens

(14.09.2015)

In Mariupol hat gerade - wie in vielen Ländern - die Schule begonnen. Neben dem Einmaleins lernen die Kinder hier auch, wie Sie sich verhalten müssen, wenn Sie Minen oder Blindgänger finden. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Streubomben: Erfolgreiche erste Überprüfungskonferenz

(11.09.2015)

Am 11. September endete die erste Überprüfungskonferenz zur Konvention über ein Verbot von Streubomben in Dubrovnik. Fast alle anwesenden Vertragsstaaten verurteilten in einer gemeinsamen Erklärung jeden Einsatz dieser grausamen Waffen, die zu 92% Zivilbevölkerung treffen. [weiterlesen >>>](#)



Schweizer Nationalbank investiert weiter in Hersteller von Streubomben

(06.09.2015)

Entgegen früherer Versprechungen hat sich die SNB nicht aus den Geschäften mit der Finanzierung von Herstellern von Streubomben zurückgezogen. Die Bank ist mit rund 550 Millionen an solchen Geschäften beteiligt. [weiterlesen >>>](#)



Streubomben-Monitor 2015 veröffentlicht

(03.09.2015)

In fünf Ländern wurden Streubomben eingesetzt. Mehr als in all den Jahren seit Inkrafttreten des Streubombenverbots 2010. Allerdings wurden seitdem auch 88 Prozent aller Streubomben der Vertragsstaaten vernichtet. [weiterlesen >>>](#)



Ruanda verbietet Streubomben

(30.08.2015)

Nur 2 Wochen vor der ersten Revisionskonferenz zum Streubombenverbot in Dubrovnik, Kroatien, hat nun auch die Vertreterin Ruandas bei der UN in New York das Verbot unterzeichnet. Das ehrgeizige Ziel der Streubombenkampagne, 100 Staaten bis zur Konferenz zu erreichen, ist damit zwar vermutlich verfehlt, doch jeder Staat ist ein positives Vorbild für andere Staaten. (Auf

Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Jemen: Das Leiden der einfachen Menschen

(28.08.2015)

Leben wir im Jahrzehnt der Kriege? Fakt ist, dass neben den zwei medial präsenten Kriegen in der Ukraine und in Syrien noch viele weitere Länder unter kriegsähnlichen Zuständen leiden. Eines dieser Länder ist der Jemen, wo eine von Saudi-Arabien geführte Koalition Streubomben einsetzt. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Zypern: kambodschanische Spezialisten beenden Minenräumung erfolgreich

(26.08.2015)

Im zweigeteilten Zypern liegen auch heute noch an Grenzen des türkischen und des griechischen Teils Minen begraben. In der Gegend um das Dorf Mammari sind seit letzter Woche allerdings keine Minen mehr.



Kambodscha: Landmine in der Nähe von Angkor Wat gefunden

(25.08.2015)

Die Landmine wurden in der Nähe der Tickethäusschalter gefunden. Zum Glück stellte sie keine Gefahr dar, da sie keinen Zünder eingebaut hatte. Wer sie dorthin gelegt hatte und wieso ist bisher noch nicht klar. Die Polizei ermittelt. [weiterlesen >>>](#)



Mali: 2 UN-Friedenswächter durch Landmine verletzt

(23.08.2015)

Die zwei Friedenswächter, Mitglieder der UN-Friedensmission in Westafrika MINUSMA, waren im Norden des Landes unterwegs. Als sie über eine Mine fuhren, explodierte diese. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Westsahara: Jugendlicher stirbt durch Landmine

(19.08.2015)

Der Unfall ereignete sich etwa 70km östlich der Stadt TanTan im Süden Marokkos. In der Region hatte es in den 80er und 90er Jahren immer wieder Zusammenstöße zwischen Saharawi People's Army und marokkanischer Armee gegeben. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Jemen: Hundert Tote durch Landminen in nur einem Monat

(14.08.2015)

Laut offiziellen Aussagen eines jemenitischen Regierungsvertreters seien allein im letzten Monat mindestens 100 Mensch durch Minen der Al Houthi Rebellen gestorben. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



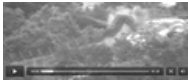
Iran: Ein Kind stirbt bei Landminenexplosion

(13.08.2015)

Der Unfall ereignete sich in Sarvabad County. Ein weiteres Kind wurde schwer verletzt. Seit 1988 starben mindestens 368 Menschen im Iran aufgrund von Landminenexplosionen. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Südkorea beschuldigt Nordkorea



(11.08.2015)

Offizielle beschuldigen Nordkorea, die Minen verlegt zu haben, die vor einer Woche 2 Soldaten schwer verletzten. Ein Video zeigt die Explosion. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Indien: 110 Landminen geräumt

(09.08.2015)

Die Minen wurden laut offiziellen Angaben durch Mitglieder der Naxaliten Jharkland verlegt. Darunter befanden sich Minen mit über 50kg Sprengstoff. [weiterlesen >>>](#)



Südkorea: Zwei Soldaten durch Landmine schwer verletzt

(04.08.2015)

Die Grenze zwischen Südkorea und Nordkorea ist ein Pulverfass - auch im wörtlichen Sinn: Sie ist stark vermint. Bei einem Kontrollgang in der entmilitarisierten Zone wurden nun zwei Soldaten durch eine Landmine schwer verletzt. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Kambodscha: Unfälle mit Landminen gehen um 35 Prozent zurück

(04.08.2015)

"Nur noch" 66 Menschen fielen in der ersten Hälfte 2015 den perfiden Waffen zum Opfer. Im gleichen Zeitraum 2014 waren es noch 101. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



1. August: Fünf Jahre Streubombenverbot

(01.08.2015)

Der regelmäßige Einsatz von Streubomben in gewaltsamen Konflikten in den letzten Jahren zeigt, wie wichtig eine weitere Verbreitung des Verbotsvertrags ist. [weiterlesen >>>](#)



Kongo (DR): 1,6 Milliarden Quadratmeter von Minen in der Provinz Zaire befreit

(31.07.2015)

Von 2006 bis 2014 wurden in der nördlich gelegenen Provinz Zaire von verschiedensten Organisationen insgesamt 1,6 Milliarden Quadratmeter mühsam entmint. Nun ist sicherer Platz für Schulen und Krankenhäuser vorhanden. [weiterlesen >>>](#)



Uganda: Landminenüberlebende stehen kurz vor Klage gegen die Regierung

(30.07.2015)

Allein in den Regionen Gulu und Amuru leben über 800 Landminenüberlebende. Minen stellen auch heute noch - Jahre nach dem jahrzehntelangen Bürgerkrieg - eine Bedrohung dar. Da sie keine Entschädigung durch die Regierung bekommen, erwägen die Überlebenden nun eine Klage. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Video: Australier stirbt in Kurdistan im Kampf gegen den IS durch Landmine

(27.07.2015)

Ein Australier, der - wie immer mehr Menschen aus dem Westen - GEGEN den IS auf Seiten der kurdischen Kämpfer "Lions of Rojava" kämpfte, starb an einer Landmine und hinterließ kurz davor ein Video für seine Familie. (auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Afghanistan: Vier Kinder sterben bei Explosion einer Landmine

(25.07.2015)

Die Kinder hüteten nichts ahnend einige Tiere als die improvisierte Mine explodierte. Eine Woche zuvor waren vier Kinder durch eine Mine gestorben, die direkt vor einem Familienhaus verlegt worden war. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Libanon: Minensuchhunde an libanesisches Mine Action Center übergeben

(21.07.2015)

Die Hunde wurden in Bosnien und Herzegowina dafür ausgebildet, mit ihrem Einsatz Leben zu retten. Nach einem sechsmonatigen Spezialtraining sind sie nun bereit für ihr neues Leben im Libanon. (Auf Englisch) [weiterlesen >>>](#)



Afghanistan: 2 Menschen sterben bei Minenexplosion

(21.07.2015)

Der Unfall ereignete sich im Norden der Provinz Kunduz. Sechs weitere Menschen wurden zum Teil schwer verletzt. Bisher ist nicht bekannt, wer die improvisierte Mine gelegt hat. [weiterlesen >>>](#)

Treffer 301 bis 400 von 14295

[<< Erste](#) [< Vorherige](#) [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#) [10](#) [11](#) [12](#) [13](#) [14](#) [15](#) [16](#) [17](#) [18](#) [19](#) [20](#) [21](#) [22](#) [23](#) [24](#) [25](#) [26](#) [27](#) [28](#) [29](#) [30](#) [31](#) [32](#) [33](#) [34](#) [35](#) [36](#) [37](#) [38](#) [39](#) [40](#) [41](#) [42](#) [43](#) [44](#) [45](#) [46](#) [47](#) [48](#) [49](#) [50](#) [51](#) [52](#) [53](#) [54](#) [55](#) [56](#) [57](#) [58](#) [59](#) [60](#) [61](#) [62](#) [63](#) [64](#) [65](#) [66](#) [67](#) [68](#) [69](#) [70](#) [71](#) [72](#) [73](#) [74](#) [75](#) [76](#) [77](#) [78](#) [79](#) [80](#) [81](#) [82](#) [83](#) [84](#) [85](#) [86](#) [87](#) [88](#) [89](#) [90](#) [91](#) [92](#) [93](#) [94](#) [95](#) [96](#) [97](#) [98](#) [99](#) [100](#) [Nächste](#) [> Letzte](#) [>>](#)